
Für Sie in Berlin!

**Markus Grübel MdB berichtet
aus dem Deutschen Bundestag**



Themen der Woche

- 1. Jahreswirtschaftsbericht 2017**
- 2. Bundeswehreinsätze verlängert**
- 3. Förderung des Sports**
- 4. Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus**

1. Jahreswirtschaftsbericht 2017

Gestern hat der scheidende Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel den Jahreswirtschaftsbericht 2017 dem Parlament vorgelegt. Dieser bestätigt die positive Wirtschaftsentwicklung unserer Volkswirtschaft trotz eines schwierigen internationalen Umfelds! Das ist eine gute Nachricht für Deutschland!

Die Arbeitslosigkeit befindet sich auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung, die Beschäftigung auf einem Höchststand. Die Zahl der Erwerbstätigen lag 2016 mit 43,5 Millionen auf einem Rekordhoch. Im

August 2016 hatten wir die niedrigste Arbeitslosenzahl seit 25 Jahren. Die Reallöhne sind seit 2013 deutlich gestiegen, allein im Jahr 2015 um 2,4%. Die Bundesregierung erwartet für das laufende Jahr eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 1,4% und damit eine Fortsetzung des Wachstumstrends.

Über diese gute wirtschaftliche Entwicklung dürfen wir uns freuen, aber es wäre falsch, wenn wir uns darauf ausruhen! Es gibt zahlreiche Herausforderungen, die wir in den kommenden Jahren bewältigen müssen. Dazu zählen u.a. die Digitalisierung und ihre

Folgen für den Arbeitsmarkt, aber auch die Energiewende! Da ca. 60% unserer Exporte in die EU gehen, ist für uns außerdem der Zusammenhalt des Europäischen Binnenmarktes wichtig.

2. Bundeswehreinsätze verlängert

In der vergangenen Woche haben wir zwei Mandate für den Einsatz unserer Streitkräfte verlängert. Wir haben zum einen die Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte beschlossen, denn durch die Verbesserung der Ausbildung der Peschmerga-Kräfte unterstützen wir aktiv die Stabilisierung der Region und die Bekämpfung des internationalen Terrorismus. Seit Beginn des Mandats konnten gemeinsam mit unseren europäischen Partnern bereits über 12.000 Sicherheitskräfte ausgebildet werden. Das Mandat wurde bis zum 31. Januar 2018 verlängert und die personelle Obergrenze bleibt unverändert bei 150 Soldaten.

Wir haben außerdem der Fortsetzung und Erweiterung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der VN-Mission MINUSMA zugestimmt. Mit diesem Einsatz tragen wir zur Stabilisierung Malis sowie des weiteren Sahel-Raums und Libyens bei. Das Mandat wurde ebenfalls bis zum 31. Ja-

nuar 2018 verlängert und die bisherige Obergrenze auf bis zu 1000 Soldaten erhöht. Im Rahmen der Mission fällt in unseren Zuständigkeitsbereich vor allem die Führung und Führungsunterstützung, Sicherung und Schutz, sanitätsdienstliche Versorgung sowie Lufttransport und ggf. Luftbetankung.



Markus Gröbel im Gespräch mit Peschmerga im Nord-Irak



Markus Gröbel lässt sich die Modulare Sanitätseinrichtung der Bundeswehr bei einem Truppenbesuch in Mali zeigen.



Malische Kinder empfangen Markus Grübel und die Soldatinnen und Soldaten herzlich.

3. Förderung des Sports

Wir haben uns in der vergangenen Sitzungswoche auf einen wichtigen Beschluss zur Novelle der Sportlagenlärmschutzverordnung geeinigt, mit der die Förderung von Sport wesentlich verbessert wird! Ziel der Novelle ist es, eine intensivere Nutzung von Sportanlagen zu ermöglichen und zugleich Rechtssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen. Es ist gerade wichtig, dass der Breiten- und Freizeitsport in unseren Städten stattfinden kann und nicht an den Rand gedrängt wird. Insbesondere in Ballungsgebieten ist es nicht immer leicht, einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der Sportvereine und dem Lärmschutz der Anwohner zu finden. Mit der Novelle stärken wir die Sportvereine, aber nur soweit es für die Anwohner verträglich ist. So sollen u.a. die Immissionsrichtwerte für die abendlichen Ruhezeiten sowie die Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 15 Uhr um fünf Dezibel erhöht werden.

Die Bedeutung von Sport kann gar nicht oft genug herausgestellt werden. Sport hat eine herausragende gesellschaftspolitische Aufgabe! Ich denke dabei nicht nur an das Thema Gesundheit, vor allem bei Jugendlichen, sondern auch soziale Integration!

4. Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus

Im Bundestag haben wir heute der Opfer des Nationalsozialismus gedacht! Für mich ist diese Gedenkstunde sehr wichtig, da wir die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus aufrechterhalten müssen. Der Nationalsozialismus ist ein dunkles Kapitel unserer Geschichte, das wir nicht vergessen dürfen. Gerade aktuell zeigt sich dies ganz besonders. Denn in Zeiten, in denen Politiker in Deutschland das Berliner Holocaust-Mahnmal als „*Mahnmal der Schande*“ bezeichnen, finde ich es umso wichtiger, dass alle Demokraten im Deutschen Bundestag ein Zeichen setzen und zeigen, dass Deutschland verantwortungsvoll mit seiner Geschichte umgeht!

Wenn ich mit jungen Menschen über den Nationalsozialismus spreche, ist es mir immer wichtig, ihnen klar zu machen, dass sie zwar nicht die Verantwortung für dieses schreckliche Kapitel unserer Vergangenheit tragen. Aber dass es wichtig ist, dass wir diesen Teil unserer Geschichte anerkennen und als Mahnung für die Zukunft verstehen!